



Überrascht wurden die Senioren in Atting von der Prinzengarde und dem Narrentisch aus Bogen mit Präsidentin Hanni Aisenbrey (rechts) sowie Hermann Gillner und Anna Pellkofer mit der Überreichung des Faschingsordens durch Prinzessin Sofia I. (Foto: ih)

## Gardemädchen begeisterten Attinger Seniorenrunde

### Ordenvergabe, Tanzeinlage und Pyramide

**Atting.** (ih) Hoch her ging es bei der letzten Seniorenrunde im Attinger Sportheim. Die Leiterin der Seniorenrunde, Anna Pellkofer, begann den Nachmittag mit einem eigenen kreierte Mundartgedicht. Auch Bürgermeister Robert Ruber und das Team Eleonore und Nadine Eisenschink, Brigitte Wild, Marile und Hermann Gillner, Erna Maier und Doris Pöschl waren gekommen. Bei Kaffee, Tee und diversen Leckereien konnten in aller Ruhe die neuesten Informationen ausgetauscht werden, bevor es zum Höhepunkt der Veranstaltung kam. Zur Überraschung aller Gäste bereicherte der Narrentisch Bogen diese Seniorenfaschingsfeier. Viel Applaus erhielt das Kinderprinzenpaar Sofia I. und Alexander I. für ihr Gedicht und die gelungene Tanzeinlage mit einem Walzer. Rund ging es dann, als die Kinderprinzengarde ihr Können zeigte und zum Abschluss mit ihrer „Pyramide“ für Furore sorgte. Stark bewundert wurde auch Funkmarielchen Verena Früchtl, die mit ihrer Akrobatik und den schnellen Tanzschritten trotz Fußbeschwerden durch den Saal wirbelte und

rundherum begeisterte. Die Lacher auf ihrer Seite hatte die Präsidentin Hanni Aisenbrey, als sie nach dem „Attinger Sonnenschein“ suchte und mit Hermann Gillner fündig wurde: Er erhielt vom Bogener Narrentisch den Vereinsorden verliehen und bedankte sich artig mit einem Kniefall vor Prinzessin Sofia I. Auch Seniorenrundenleiterin Anna Pellkofer kam in den Genuss des Bogener Faschingsordens und freute sich über die Ehrung von Prinz Alexander I. Erfreut nahmen das Prinzenpaar, die Mitglieder der Prinzengarde und alle Bogener Mitwirkenden die kleinen Geschenke an. Bürgermeister Robert Ruber überreichte für den schönen Auftritt das Attinger Gemeindewappen.

Für Kurzweil sorgten anschließend noch Marile und Hermann Gillner mit ihrem Auftritt als „Ratsch-Kathl und Dorfweib“ und ihrer lustigen Unterhaltung über Spezialärzte. Abgerundet wurde der unterhaltsame Nachmittag mit einer deftigen Gulaschsuppe zum Abschluss bevor sich alle auf den Heimweg machten.